

lichen, dort Fuß zu fassen und Erfolge zu erzielen? Gibt dies den westlichen Industrieländern nicht genug Anlaß, daß sie ihre Politik gegenüber den Entwicklungsländern stärker als bisher intensivieren und koordinieren und vor allem, daß sie ihre Verpflichtungen nicht vorwiegend mit Geldgeben und Warenlieferungen abzutun versuchen, sondern auch an allen sonstigen »Kampf-
fronten« präserter, adäquater und effektiver werden? Dies um so mehr, als der Westen generell unter Ressentiments aus der Vergangenheit und aus dem Kolonialzeitalter in vielen Entwicklungsländern zu leiden hat und die Sowjetunion sich diesbezüglich psychologisch im Vorteil befindet. Ein Vorteil übrigens, den die sowjetische Delegation auf der Zweiten Welthandelskonferenz in New Delhi 1968 in dem Sinne zu nutzen wußte, als sie den von den Entwicklungsländern geforderten Richtsatz für die Entwicklungshilfe von 1 vH des Bruttozialprodukts für die Sowjetunion ablehnte mit der Begründung, daß sie historisch gesehen für die in den Entwicklungsländern herrschenden Verhältnisse nicht verantwortlich sei! Es drängt sich aber auch noch die Frage auf: Haben eigentlich die sowjetischen Bemühungen um die Gunst der Dritten Welt nicht eine gewisse Legitimität allein unter dem Aspekt, daß dank dieser Bemühungen die relevante Politik der westlichen Industriestaaten auch zielbewußter und zeitgemäßer wird? Es sind Fragen, die gerade durch die Arbeit von Biskup erst recht transparent geworden sind. Diese Probleme wissenschaftlich zu ergründen und zu beantworten versuchen, dürfte eine lohnende Aufgabe sein, will man die Entwicklungsländerforschung aus der Simplizität der Schwarz-Weiß-Malerei: was der Osten tut und läßt, ist schlecht und gelogen, was der Westen macht, ist gut und richtig, herausheben.

Theodor D. Zotschew

Laski, K., *The Rate of Growth and the Rate of Interest in the Socialist Economy*. (Studien über Wirtschafts- und Systemvergleiche, Bd. 4.) Wien, New York 1972. Springer-Verlag. 237 S.

Plan and Market. Economic Reform in Eastern Europe. Ed. and with an Introd. by Morris Bornstein. (Yale Russian and East European Studies, 12.) New Haven and London 1973. Yale University Press. VIII, 416 S.

VI. Wirtschaftslehre der Unternehmungen

Behrmann, Jack N., *The Role of International Companies in Latin American Integration*. A Supplementary Paper of the Autos and Petrochemicals. Published for the Committee for Economic Development. Toronto, London, Lexington, Mass., 1972. XIV, 185 S.